

Titel:
DEUTSCHES FORUM FÜR KUNSTGESCHICHTE,
PLACE DES VICTOIRES, PARIS
(Foto: Deutsches Forum für Kunstgeschichte)

Für Fragen zum Programm erreichen Sie
Herrn Semler telefonisch unter: **0049 171 6845624**

Geschäftsstelle:
mobile e.V.
Simpliziusbrunnen 15–17
36037 Fulda

Telefon
(0661) 2928746

Telefax
(0661) 70890

eMail
post@mobile-raumkunst.de

Internet:
www.mobile-raumkunst.de
www.gfmr.org

mobile

Gesellschaft der Freunde
für Möbel- und Raumkunst e.V.



Studienfahrt
Paris

22. bis 26. September 2010

PROGRAMM

Hinweis: Für diese Reise ist ein **gültiger Bundespersonalausweis oder Reisepass** erforderlich. Kurzfristige Änderungen im Programmablauf sind möglich und bleiben der Reiseleitung vorbehalten.

MITTWOCH 22. SEPTEMBER 2010

ca. **Ankunft in Paris Flughafen**
10.00 Transfer zum Hotel und Zimmerbelegung

13.30 **Treffpunkt**
Hotel Best Western Star Champs Elysées,
18 Rue de L'Arc de Triomphe 75017 Paris.
Fahrt per Metro zum nahe gelegenen „Grand Palais“

14.00 Besuch der „**Biennale des Antiquaires 2010**“, einer der bedeutendsten Kunstmessen Europas im stilvollen Glaspalast des Grand Palais mit der Aura der Pariser Weltausstellungen des 19. Jahrhunderts

17.45 Abholung der Gruppe per Bus im Hotel Best Western Star Champs Elysées und **Fahrt zur abendlichen Dinner Cruise** auf der Seine . Ende gegen 21.30 Uhr und Rückfahrt zum Hotel

DONNERSTAG 23. SEPTEMBER 2010

08.30 **Treffpunkt**
Hotel Best Western Star Champs Elysées

09.00 **Empfang im „Palais Beauharnais“** – der Residenz des deutschen Botschafters. Führung durch unser Mitglied, Herrn Dr. Jörg Ebeling, Direktor der Bibliothek, Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris. Themen sind die Geschichte und Bedeutung des Hauses sowie die Erhaltung und Pflege der dort einzigartig ursprünglich original erhaltenen Raumausstattungen der Epoche Empire

12.30
bis 13.30 **Mittagspause**

14.00 **Besuch des Museums „Nissim De Camondo“,**
bis 16.30 63, rue de Monceau, 75008 Paris
Thema: Die einzigartige Sammlung von Objekten des 18. Jahrhunderts im Sinne des maximalen Ausdrucks von Zivilisation und der Liebe für das Schöne

17.00 **Besuch des „Showroom“ der „Manufactur Prelle et Cie“** am Place de Victoire.
Thema: Stoffe für historische Möbel und Wanddekorationen. Herstellung, Materialien und Einsatz werden erklärt

18.00 **Empfang im Deutschen Forum für Kunstgeschichte,** 10, Place des Victoires, 75002 Paris. Dr. Ebeling gibt **Einsichten in die Arbeit und Aufgaben des Deutschen Forums für Kunstgeschichte,** Paris. Ebenso wird der Verein *mobile* über die bisherigen und zukünftigen Projekte im Bereich der Forschung und Dokumentation der Möbel- und Raumkunst informieren. Besonders wird hierbei die Epoche Empire beleuchtet, die mit dem Ebenisten Johannes Klinckerfuß einen der herausragenden Übersetzer dieses Stils im deutschen Sprachraum gefunden hat. Vorbilder aus Frankreich und Neuschöpfungen aus Stuttgart bilden die Trennungslinien in seinen signierten Entwurfszeichnungen, für die *mobile* die Forschungsarbeit antreibt

20.00 Abendessen im „Gallopain“ (Extra)

PROGRAMM

FREITAG 24. SEPTEMBER 2010

09.00 Abfahrt mit dem Bus vom Hotel Best Western Star Champs Elysées, Ganztagesausflug unter Begleitung und Führung von Dr. Ebeling

1. Station „Hôtel de Bourienne“

Privates Haus, mit einer kompletten Einrichtung, kurz vor dem Palais Beauharnais erbaut. Möglichkeit zur Mittagspause

2. Station „La Malmaison“

Möglichkeit zur Mittagspause

3. Station „La Petite Malmaison“

18.00 Rückfahrt zum Hotel in Paris

19.30 Abendessen im „Chez Clément Elysées“ (Extra). Hier endet der individuelle Abend

SAMSTAG 25. SEPTEMBER 2010

08.30 Treffpunkt Hotel

15.00 Besuch des „Musée Jacquemart André“

09.00 Besuch der „Galerie Gobelins“
Anschließend Mittagspause bis 12.30 Uhr

18.00 Gemeinsames Abendessen im „Chartier“ (Extra). Hier endet der individuelle Abend

13.00 Besuch des „Musée Carnavalet“

SONNTAG 26. SEPTEMBER 2010

08.00 Treffpunkt
Hotel Best Western Star Champs Elysées

12.30 Abfahrt mit dem Bus am Hotel Best Western Star Champs Elysées

08.30 Besuch des „Pavillon de la Reine“
am „Place des Vosges“, anschließend Besuch des „Musée des Arts Décoratifs“

Besichtigung „Musée Marmottan“.
Anschließend Weiterfahrt und Besichtigung des „Chateau de Chantilly“

16.30 Abfahrt zum Flughafen
Rückflug mit Lufthansa nach Deutschland (z. B. Abflug Paris um 19.05 Uhr und Ankunft in Frankfurt um 20.15 Uhr)

DR. DES. JÖRG EBELING

Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Wissenschaftlicher Abteilungsleiter
(Bibliothek)

Tätigkeitsschwerpunkt

Wissenschaftl. Abteilungsleiter / Bibliothek; Forschungen zur Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts / Kunsthandwerk. Seit Januar 2002 Mitarbeiter am Projekt der Inventarisierung und Restaurierung des Palais Beauharnais / Residenz des Deutschen Botschafters in Frankreich.

Vita

Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Neueren Geschichte in Münster (Westfälische Wilhelms Universität), Berlin (Freie Universität) und Paris (Sorbonne). 2007 Promotion am Philipps-Universität Marburg, Dissertation über „Studien zum aristokratischen Genrebild in Frankreich in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts“ bei Prof. Dr. Katharina Krause.

Publikationen

Jörg Ebeling, *Diplomatische Kleiderschenkungen aus Frankreich, in Luise: Die Kleider der Königin: Mode, Schmuck und Accessoires am preußischen Hof um 1800*, hrsg. von der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, München, 2010, S. 75–81; Kat.-Nr. 36 (Drei Rechnungen, Paris 1808), S. 182–183.

Jörg Ebeling, *Sex Sells! – „Moralisierende“ Beischriften in den Nachstichen nach Modegemälden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts am Beispiel Chardins und Jean-Francois de Troy*, in: Markus A. Castor [u.a.] (Hg.), *Druckgraphik: zwischen Reproduktion und Invention*, Berlin [u.a.] 2010 (Passagen/Passages; 31), S. 415–429.

Jörg Ebeling, *Jacob-Ignaz Hittorff (1792–1867) und die preußische Gesandtschaft*, in: Isabelle Jansen und Friederike Kitschen (Hg.), *Dialog und Differenzen: 1789–1870; deutsch-französische Kunstbeziehungen*, Berlin [u.a.], 2010, S. 43–56 (Passagen/Passages; 34).

DEUTSCHES FORUM FÜR KUNSTGESCHICHTE

10, Place des Victoires,
F- 75002 Paris

Telefon: +33 1 42 60 67 82
Telefax: +33 1 42 60 67 83

eMail: contact@dt-forum.org

Aufgabe und Geschichte

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte / Centre allemand d'histoire de l'art (DFK) in Paris wurde im Jahre 1997 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zunächst als Projekt gegründet. Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas W. Gaehtgens leitete als Gründungsdirektor das Institut bis Oktober 2007. Infolge einer Empfehlung des Wissenschaftsrates ist das DFK seit dem 1. Juli 2006 in die Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) integriert.

Vorrangige Aufgabe des DFK ist es, die deutsche Frankreichforschung zu konzentrieren sowie das Interesse der französischen Geisteswissenschaften an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit deutscher Kunst und Kunstgeschichte zu fördern.

Dabei ist das DFK bestrebt, auch andere europäische und transatlantische Länder und Wissenschaftstraditionen in seine Programme mit einzubeziehen. Die Stipendienvergabe im Rahmen der Jahresthemen erfolgt international.

Das DFK pflegt den intensiven wissenschaftlichen Austausch mit universitären kunsthistorischen Instituten ebenso wie mit Museen und der Denkmalpflege. Wichtige Kooperationspartner sind das Institut national d'histoire de l'art (INHA) in Paris, die Bibliotheca Hertziana in Rom, das kunsthistorische Institut in Florenz sowie das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. Seit Juni 2003 ist das DFK Mitglied der internationalen Vereinigung der kunsthistorischen Forschungsinstitute (RIHA).

Website

www.dtforum.org